

Unnötige Niederlage in Augsburg

Augsburg (rbm) Ein nach der Halbzeitdistanz völlig indisponierter Eichstätter Landesligasportkegler Jürgen Frey gab den Hausherrn der DJK Augsburg/Hochzoll die Möglichkeit, das für beide Seiten wichtige Match am 2. Spieltag für sich zu entscheiden. Er verlor nach ausgeglichener Halbzeit (443:444) Hölzer mit undiskudablen 385:483 Hölzern 99 Hölzer an Elko Kaisinger (Frey 828, Kaisinger 927 insgesamt). Zudem musste auch Eichstätts Neuling Christian Spiegel die Dominanz seines Widersachers Karsten Girner mit dem Unterschied von -56 Hölzern (879:935) anerkennen. Aus den 16 Plushölzern, die Walter Bauer (927) und Markus Rehm (926) im Startpaar gegen Guiseppo Dimauro (887) und Christian Diel (950) erwirtschafteten, wurde ein Rückstand für die Gäste vom Altmühltal durch Girner und Kaisinger eingeleitet. Eichstätts Vorhaben, Paroli bis zum letzten Schub zu bieten, wurden dadurch jäh zerstört. Mit 157 „Miesen“ behaftet, blieb Eichstätts Schlussduo Stefan Spiegel und Mannschaftsführer Christian Buchner nur noch das Ansinnen möglich, sich achtbar aus der Affäre zu ziehen. So konnte Stefan Spiegel in seinem zweiten Landesligaeinsatz beweisen, ein adäquater Aufsteiger in die „Erste“ auf längere Sicht zu sein, da er sich gegen den Augsburger Lokalmatador Walter Winter mit 893:911 Hölzern achtbar schlug. Buchner entledigte sich seiner Aufgaben trotz ins Auge gefasster Niederlage mit guten 946:894 Hölzern gegen den Hausherrn Jürgen Briechle (894) mit Bravour.

Herren 2 in allen Belangen unterlegen

Ingolstadt (rbm) In allen Belangen unterlegen verließen die Herren 2 der DJK Eichstätt – Sportkegler die Bahnen von Gut Holz Ingolstadt. Drei Disziplinen des Sportkegelns (Volle 1696:1632, Räumen 767:707 und 39:51 Fehler) gingen zugunsten des Heimteams aus und deshalb blieben die notwendigen Punkte verdienterweise für Gut Holz Ingolstadt mit 2463:2339 Holz auf den Stangl-Bahnen. Eichstätts Startpaar Wolfgang Wollny und der sich auf die Vollkugel umstellende Markus Spiegel gerieten mit insgesamt 92 Miesen unter die Räder, da sie mit 415 und 336 Hölzern gegen Herbert Stang (429) und Max Mayer (414) das Nachsehen hatten. Während Gerhard Fischer in der Mittelachse mit 408 Hölzern gegenüber Karl-Heinz Feldmer (405) 3 Plushölzer buchen konnte, unterlag Dieter Niefnecker mit 384:399 Holz seinem Kontrahenten Fred Ostermeier (399) um 15 Hölzer. Mit dem aussichtslosen Unterfangen auf einen Sieg startete Eichstätts Schlussduo Roland Pfister und Stefan Spiegel die letzten 100 Wurf. Pfister konnte gegen Philip Lorenz mit 397:372 Hölzern bestehen, während Spiegel an Werner Heider weitere 45 Hölzer (399:444) abgab.

In die Vollen Grundstein für Sieg gelegt

Baar-Ebenhausen (rbm) Bereits in die Vollen (1708:1623) legten die Herren 3 der DJK Eichstätt die Voraussetzungen für ihren Auswärtserfolg beim TSV-SKC-Baar-Ebenhausen 6. Trotz enormer Fehlerquellen spielte Eichstätts Startkegler Wolfgang Bamberger gegen Dieter Schipper eine Pluskarte von 5 Holz (360:355) aus. Diesem Plus setzte Hans Praschl mit 418:382 weitere 36 Hölzer zu. Eichstätts Mittelachse Stefan Winhard (415) und Franz-Xaver Dirr zogen gegen Karl Deiser (405) und Richard Beil (394) unaufhaltsam davon. Mit 111 Guten im Rücken ließen es Bernhard Micki und Franz Pfister etwas zu gemächlich angehen, prompt gaben sie in der Schlusspaarung an Manfred Schipper (394) und Martin Rank (428) 36 Hölzer ab, ein Guthaben von 75 Hölzern verblieben trotzdem bei den Altmühltalern.